



HUGO HELBING

AUKTIONATOR, KUNSTHÄNDLER,
SAMMLER, MÄZEN, PUBLIZIST,
NETZWERKER, BÜRGER
– ERMORDET 1938

22.-23. April 2025

Zentralinstitut für Kunstgeschichte
Katharina-von-Bora-Str. 10; 80333 München

Veranstalter: Helbing Art Research Project /
Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München / TU
Berlin – Fachgebiet Digitale Provenienzforschung /
Deutsches Zentrum Kulturgutverluste

DIENSTAG, 22. April 2025

09:00 Meet & Greet, Kaffee im Lichthof

I. AUFTAKT - Moderation: Christian Fuhrmeister

09:30 Dominik Brabant, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

Begrüßung

09:35 Bernhard Maaz, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München

Hugo Helbing – Geschichtsfragen aus Museumssicht

09:50 Johannes Nathan, Forum Kunst und Markt, TU Berlin / Editor-in-Chief, Bloomsbury Art Marktes, Potsdam

Blicke von innen, Blicke von außen

10:05 Jan Thomas Köhler, Helbing Art Research Project, Potsdam

Das Helbing Art Research Project

10:20 Meike Hopp, Technische Universität Berlin

Die Galerie Helbing im Kontext der Forschung zum (Münchner) Kunsthandel

II. MUSEEN - Moderation: Jan Thomas Köhler

10:40 Theresa Sepp / Anja Zechel, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München

Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und die Galerie Hugo Helbing. Sondierung einer Beziehung

11:00 Diskussion, danach Kaffeepause

11:30 Priscilla Pfannmüller, Bayerisches Armeemuseum, Ingolstadt

Blinde Flecken – Hugo Helbing und das Bayerische Armeemuseum

11:40 Janine Schmitt, Deutsches Jagd- und Fischereimuseum, München

Erwerbungen des Deutschen Jagdmuseums bei „Helbing München“

11:50 Joanna Smalcerz, Institute of Art History University of Warsaw

Wilhelm Bode und der Kunsthandel in Süddeutschland

12:00 Udo Felbinger, Zentrale Stelle für Provenienzforschung Hessen

Die Firma Hugo Helbing und das Hessische Landesmuseum Darmstadt – Versuch einer Rekonstruktion

12:10 Ilse von zur Mühlen, Staatliche Graphische Sammlung München

Die Kunsthaltung Hugo Helbing und die Staatliche Graphische Sammlung München (SGSM) – Blick auf eine besondere Geschäftsbeziehung

12:30 Nina Schleif, Staatliche Graphische Sammlung München

Stempel und Annotationen im Helbing-Bestand der SGSM

12:40 Diskussion, danach Mittagspause

III. VOR ORIGINALEN (TEIL I)

14:00-15:00 Besuch im Studiensaal der Staatlichen Graphischen Sammlung München

Vorstellung ausgewählter Blätter mit Helbing-Bezug durch Ilse von zur Mühlen und Nina Schleif

IV. SAMMLER - Moderation: Anja Matsuda

15:00 Georg Gerleigner, Staatliche Museen zu Berlin
Hugo Helbing und die Münchner Archäologie

15:10 Cosima Dollansky, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

Handschriftlich geführte Namenslisten der Galerie Hugo Helbing. Erste Erkenntnisse und Perspektiven

15:20 Uta Kumlehn, Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte, Potsdam

Neue Erkenntnisse aus dem Nachlass von Paul Heiland (1870–1933). Der Potsdamer Fayence-Sammler und der Münchner Kunsthändler Hugo Helbing

15:30 Lenka Babická, Charles University, Prague

The annotated copies of auction catalogues for the sales of the Vojtěch Lanna collection – a brief contribution to the collector's environment and network 1909

15:40 Diskussion, danach Kaffeepause

V. HANDEL - Moderation: Johannes Nathan

- 16:30 Sandra Sykora, Selbstständige Provenienzforscherin, Luzern**
Ausverkauf beim Grafen Harrach: Eine gemeinsame Auktion von Hugo Helbing und Theodor Fischer
- 16:50 Sylvia Krauss-Meyl, Archivdirektorin a.D.**
Hugo Meyl (1867-1939), Kunsthändler für ostasiatische Kunst in München
- 17:00 Anna-Lena Schneider, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München**
Helbing – Lämmle
- 17:10 Franziska Eschenbach, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München**
Jacques Rosenthal und Hugo Helbing. Die Geschäftsstrategien zweier Händler im Münchner Kunst- und Antiquariatshandel
- 17:20 Lisa Kern, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau, München & Angelika Michels Rooney, Sacramento, Kalifornien**
Hofkunsthandlung Stuffer, Max und Anna Michels und die Auktion zu Michels Werken 1931 bei Helbing
- 17:40 Diskussion (bis ca. 18:00)**

MITTWOCH, 23. April 2025

VI. SCHLAGLICHTER - Moderation: Meike Hopp

- 10:00 Katharina Fehr, Helbing Art Research Project**
Hugo Helbing als Mäzen?
- 10:20 Anja Matsuda, Helbing Art Research Project**
Helbing und Carl Spitzweg – Eine besondere Beziehung?
- 10:40 Matthias Weniger, Bayerisches Nationalmuseum, München**
Wandlungen in Nachfrage und Geschmack im zeitgenössischen Kunstmarkt
- 11:00 Nicole Hartje-Grave, Kunsthaus Lempertz, Moderne, Köln**
Werke von Max Slevogt bei Hugo Helbing

11:10 Diskussion, danach Kaffeepause

VII. VOR ORIGINALEN (TEIL II)

- 12:00- Führung durch die Sammlung des Lenbachhauses**
- 13:00** Vorstellung ausgewählter Objekte mit Helbing-Provenienz durch Sarah Bock, Franziska Eschenbach und Lisa Kern

VI. SCHLAGLICHTER (Forts.) - Moderation: Meike Hopp

- 14:00 Jan Thomas Köhler / Johannes Nathan / Theresa Sepp**
Zum Zugang des Gemäldes „Schlaraffenland“ von Pieter Bruegel d.Ä. in die Pinakothek
- 14:20 Rebecca Friedman, Holocaust Claims Processing Office, New York**
Theodor Neustätter and the Galerie Helbing Partnership
- 14:40 Georg Laue, Kunstammer Georg Laue, München**
Zum “Nachlass Hugo Helbing und Lydia Helbing”, In memoriam Jürgen Laue, Münchner Kunsthändler und Kunstsammler
- 14:50 Anja Matsuda**
Erste Einblicke in den “Nachlass Hugo Helbing und Lydia Helbing”
- 15:00 Gilbert Lupfer, Deutschen Zentrum Kulturgutverluste, Magdeburg**
Hugo Helbing als exemplarisches Beispiel für eine extrem schwierige Rekonstruktion einer Kunstsammlung
- 15:20 Christian Fuhrmeister, Zentralinstitut für Kunstgeschichte**
Fazit (als Auftakt zur Abschlussdiskussion)
- 15:45 Ende der Tagung**

VIII. 16:00 FÜHRUNGEN Cosima Dollansky, Christian Fuhrmeister, Anna Lena Schneider

1. allgemeine Führung (Geschichte, Bibliotheksbestände, Kunsthandelsquellen)
2. allgemeine Führung zu Kunsthandelsquellen im ZI
3. Fokus: Annotierte Helbing-Kataloge

18:15 HUGO HELBING LECTURE

Kim Oosterlinck, Musées royaux des Beaux-Arts, Bruxelles
Art as an Investment: The Art Market in Times of Crises (1914-1945)

Danach Empfang im Lichthof

Die Veranstaltung wird parallel via Zoom übertragen - hierzu ist eine Anmeldung unter folgendem Link erforderlich: <https://us02web.zoom.us/meeting/register/QlgF8Mw7RB20gKPpwpig2Q>

Nach der Registrierung erhalten Sie unmittelbar eine Mail mit dem Zoom-Link, sodass ein Einstieg in die Konferenz jederzeit möglich ist. Das Mitschneiden der Veranstaltung oder von Teilen der Veranstaltung sowie Screenshots sind nicht gestattet. Mit der Teilnahme akzeptieren Sie diese Nutzungsbedingung.

Es gibt keine Übersetzung. Während unserer Veranstaltungen werden Foto- und/oder Filmaufnahmen zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie nicht möchten, dass Bilder, auf denen Sie zu sehen sind, veröffentlicht werden.

There will be no translation. Photographs and/or film recordings will be made during our events for public relations purposes. Please let us know if you do not wish to have your picture published.

Diese Tagung wird finanziell unterstützt vom Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V. CONIVNCTA FLORESCIT.

Konzeption:

Christian Fuhrmeister, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München
Meike Hopp, Technische Universität Berlin
Jan Thomas Köhler, Helbing Art Research Project, Potsdam
Anja Akikazu Matsuda, Helbing Art Research Project, Potsdam
Johannes Nathan, Forum Kunst und Markt, TU Berlin / Editor-in-Chief, Bloomsbury Art Marktes

Mitarbeit:

Katharina Fehr, Helbing Art Research Project, Potsdam